LOHNE Früher & heute

Ist euch schon mal aufgefallen - wenn man so durch Lohne schlendert - was sich wo, wie entwickelt hat? Sicherlich bekommt man Veränderungen mit - besonders, wenn etwas abgerissen und neu gebaut wird. Aber wissen Sie noch, wie es in Lohne an manch bekannten Orten vor 50, 60 oder noch mehr Jahren ausgesehen hat?

Das möchten wir allen Lohnern und insbesondere den „Jüngeren" in der Rubrik LOHNE früher & heute wieder in Erinnerung rufen und näher bringen. Mit freundlicher Unterstützung des Lohner Heimatvereins und des Stadtmedienarchivs sehen Sie Bilder aus ein und derselben Perspektive wie sie früher und heute aufgenommen wurden.

Haus Weghoff & Rixheimer Platz

Das Haus von „Weghoffs Job" an der Schulstraße in Lohne wurde 1820 von Karl Rießelmann erbaut. Es stand am Gässchen, das von St. Gertrud zur Knabenschule führte.

Als letzter Nutzer bis zum Abbruch im Jahr 1969 hatte das Fahrradgeschäft Weghoff, später Uchtmann, dort seinen Sitz. Auf der rechten Seite ist die Kaplanei zu sehen, links die öffentliche Toilette.

Der erhöhte Kirchplatz, früher auch Kirchhof, war mit einer Mauer umgeben.

Heute befindet sich an dieser Stelle der Rixheimer Platz, der üblicherweise als Parkplatz dient oder ab und zu den Lohner Wochenmarkt als Ausweichfläche dient. Aber manchmal wird der Platz auch als Event-Location genutzt - wie jetzt in Kürze wieder zur Fußball-EM für die größte Fanmeile zwischen Oldenburg und Münster: Die LOHNER Fanmeile!

Stadtfotoarchiv im Heimatverein Lohne, Vogtstraße, im Rathaus. Öffnung dienstags von 17 bis 19 Uhr und nach Absprache.

Fotos: Stadtmedienarchiv, Bernd Warnking